



Dachverband der Winterthurer Sportler

Postfach 1080
8401 Winterthur
PO 84-4682
PROTOKOLL

der 20. ordentlichen Delegiertenversammlung
Dienstag, 9. April 1991, 20.00 Uhr
Saal Rest. Chässtube, Winterthur

Vorsitz: Ch. Ruf

- Traktanden:**
1. Appell
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Abnahme des Protokolls der DV vom 3.4.90
 4. Mutationen
 5. Jahresbericht 1990
 6. Jahresrechnung 1990 und Revisorenbericht
 7. Budget 1991 und
Festsetzung der Mitgliederbeiträge
 8. Wahlen
 - 8.1. Präsident
 - 8.2. Vizepräsident
 - 8.3. Kassier
 - 8.4. Sekretär
 - 8.5. Uebrige Vorstandsmitglieder
 - 8.6. Revisoren
 9. Allfällige Anträge
 10. Ausblick 1991
 11. Mitteilungen und Verschiedenes
-

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden und freut sich, dass die 20. Delegiertenversammlung so zahlreich besucht wird.

1. Appell

Speziell willkommen heisst er Stadtrat Walter Ryser, Dr. Rolf Peter (Präsident Panathlon-Club), Urs Wunderlin (Sportamt) und Kurt Stahl (Ehrenmitglied). Von der Presse sind anwesend: Christian Kuhn (Radio Eulach) und Ernst Halter (Landbote). Alle drei Revisoren sind entschuldigt sowie Ruedi Schwarz (Ehrenmitglied).

Der Appell ergibt:

4 Verbände mit	19 Vertretern	mit 22 Stimmen
34 Vereine mit	40 Vertretern	mit 36 Stimmen
	9 Vorstandsmitglieder	
	1 Ehrenmitglied	
	4 Gäste	
	2 Presse	
Total	74 Anwesende	58 Stimmen

Entschuldigt haben sich: Satus Töss, Sky Hawks Frisbee Team, Skiclub Winterthur und SLRG Winterthur. Unentschuldigt fehlen: BMX-Club Winterthur, Box-Club Winterthur, Lauf-Team Winterthur, und Unihockey Club Winterthur.

2. Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen und gewählt werden die Herren: Isliker (FC Töss) und Maritz (Pfadi).

3. Abnahme des Protokolls der DV vom 3. April 1990

Wird genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht 1990

Der ATW Winterthur fusionierte mit Yellow Winterthur. Es wurde kein neuer Verein aufgenommen und der Verbandsetat lautet:

4 Verbände mit 60 Vereinen =	8'036 Aktivmitglieder
42 Vereine =	4'823 Aktivmitglieder

Total: 102 Vereine = 12'859 Aktivmitglieder

5. Jahresbericht 1990

Ch. Ruf verliest seinen 15. Jahresbericht aus welchem speziell erwähnt sei:

- Vor 20 Jahren, d.h. am 28. Juni 1971 gründeten in Anwesenheit von Alt-Stadtrat Dr. Othmar Hüsey vier Sportverbände (Turnen, Fussball, Handball und Tennis) zusammen mit 19 weiteren Vereinen den Dachverband der Winterthurer Sportler (DWS).

- Die Beteiligung an den Schülersportwochen konnte um 4,8 % gesteigert werden.

- Für die Jugendsportförderung konnten Fr. 14.15 (Kopfgeld) ausbezahlt und für besondere Anlässe 67 Vereine berücksichtigt werden.

- Viel Erfolg hatten wir mit unserer Sportlerstube anlässlich der Winterthurer-Messe. Speziellen Dank an "Beizer" Max mit seiner Frau und an die Firma Maurer + Salzmann für den Gratis-Platz.

- 57 Sportlerinnen und Sportler nahmen anlässlich der Sportlerlehre, organisiert durch Panathlon/DWS, einen Zinnbecher entgegen.

- Im Dezember wurden drei Mädchen und 14 Knaben durch die Sportstiftung Winterthur als "Silberne Löwen" ausgezeichnet. Die Geehrten verpflichten sich zu einer "Vorbildfunktion" in ihrem Verein, indem sie z.B. auf Suchtmittel und Doping verzichten.

Mit grossem Applaus wird der Jahresbericht verabschiedet und Ch. Ruf für seinen unermüdlichen 15jährigen Einsatz als Präsident gedankt.

6. Jahresrechnung 1990 und Revisorenbericht

Dem Ertrag von Fr. 13'198.10 stehen Aufwendungen von Fr. 9'916.75 gegenüber, somit ergibt sich ein Vorschlag von

Fr. 3'281.35. Das Vermögen erhöht sich dadurch auf Fr. 51'847.70.

Dem Antrag der Revisoren, die Jahresrechnung abzunehmen, wird einstimmig entsprochen und dem Kassier für seine Arbeit gedankt.

7. Budget 1991 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederbeitrag wird auf Fr. 30.-- belassen. Das Budget sieht wie folgt aus: Ertrag Fr. 11'500.--, Aufwand Fr. 16'200.--, Rückschlag Fr. 4'700.--.
Das Budget wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Urs Enderle sowie Peter Gregor verlassen DWS-Vorstand aus beruflichen Gründen. Aufgrund unserer Ausschreibungen konnte bis heute kein/e Kandidat/in gefunden werden.

- 8.2.-8.5.: In Globo werden bestätigt: Die unterschiftsberechtigten Funktionäre R. May (Vizepräsident), H. Wyss (Kassier) und P. Kunz (Sekretär), sowie die übrigen Vorstandsmitglieder R. Kuhn, M. Ladtmann, K. Müller und E. Schoch Fischbacher. An der heutigen DV wird vom Präsidenten des Ringclubs Winterthur Emil Manser vorgeschlagen. Mit Applaus wird er von der DV in den Vorstand aufgenommen. Die DV erteilt dem DWS-Vorstand die Kompetenz nunmehr selber noch einen Ersatz zu suchen. K. Müller wird aufgrund für seine 20jährige Mitarbeit im DWS mit einer Blumenschale geehrt.
- 8.1. Ch. Ruf (Präsident) wird bestätigt.
- 8.6. Als Revisoren werden bestätigt: Walter Moonen, Peter Maag und Ersatzrevisor Urs Fischer.

9. Allfällige Anträge

Es wurden keine eingereicht.

10. Ausblick 1991

Folgendes steht für den DWS-Vorstand auf dem Programm: Schülersportwochen, Mitwirkung Altstadtlauf, Beteiligung Steckenpferdparade, Stafette 700 Jahre Eidgenossenschaft, Beitragsgesuche Jugendsportförderung, Antrag an Stadt betreffend Erhöhung Jugendsportförderung, unterstützen allfälliger Sportvorlagen (z.B. Eishalle Zelgli), Sportlerstube Winterthurer Messe, Seniorensport.

11. Mitteilungen und Verschiedenes

- 13./14. April: Internationales Tischtennisturnier
- 5. Mai: Altstadtlauf
- 25./26. Mai: Steckenpferdparade Schweizer Familie

- 12./13. Juli: Stafette Armbrust 700 Jahre Eidgenossenschaft
- Herbst?: Abstimmung Zelgli
- 22. November bis 1. Dezember: Sportlerstube Winterthurer
Messe

Schluss der DV: 20.55 Uhr

Aufgrund des 20 Jahr-Jubiläums offeriert der DWS im Anschluss
an die Delegiertenversammlung einen Apero.

10.4.91

Für das Protokoll:

Erika Schöch Fischbacher
Erika Schöch Fischbacher



Dachverband der Winterthurer Sportler

Postfach 1080
8401 Winterthur
PC 84-4682
PROTOKOLL

der 21. ordentlichen Delegiertenversammlung
Dienstag, 7. April 1992, 20.00 Uhr
Saal Rest. Chässtüb, Winterthur

Vorsitz: Ch. Ruf

- Traktanden:**
1. Appell
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Abnahme des Protokolls der DV vom 9.4.91
 4. Mutationen
 5. Jahresbericht 1991
 6. Jahresrechnung 1991 und Revisorenbericht
 7. Budget 1992 und
Festsetzung der Mitgliederbeiträge
 8. Wahlen
 - 8.1. Präsident
 - 8.2. Vizepräsident
 - 8.3. Kassier
 - 8.4. Sekretär
 - 8.5. Uebrige Vorstandsmitglieder
 - 8.6. Revisoren
 9. Allfällige Anträge
 10. Ausblick 1992
 11. Mitteilungen und Verschiedenes
-

Der Vorsitzende heisst alle Anwesenden zur 21. Delegiertenversammlung herzlich willkommen.

1. Appell

Speziell begrüsst der Vorsitzende Urs Wunderlin (Sportamt), Sepp Huber (Panathlon-Club), die Ehrenmitglieder Kurt Stahl sowie Köbi Roduner und von der Presse Ernst Halter und Christian Kuhn. Entschuldigt haben sich Stadtrat Ryser sowie Ruedi Schwarz (Ehrenmitglied) .

Der Appell ergibt:

3 Verbände mit	21 Vertretern	mit 16 Stimmen
35 Vereine mit	39 Vertretern	mit 37 Stimmen
	9 Vorstandsmitglieder	
	2 Ehrenmitglieder	
	9 Gäste	
	2 Presse-Vertreter	

Total 75 Anwesende mit 53 Stimmen

Entschuldigt ist: Box-Club Winterthur.

Unentschuldigt sind: Tennisvereinigung Winterthur, Winterthurer Schlittschuhclub, Satus Veltheim, Sky Hawks Frisbee Team Winterthur, Unihockey-Club Winterthur-Eulach.

2. Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen und gewählt werden: Edwin Bölsterli (Behinderten-Sportclub Winterthur) und Peter Lattmann (Yellow Winterthur).

3. Abnahme des Protokolls der DV vom 9.4.91

Wird ohne Diskussion genehmigt.

4. Mutationen

Vom DWS aufgenommen wurden 1991: Rollstuhlclub Winterthur/Schaffhausen sowie der Arbeiter Touring-Bund Winterthur.

Im Turnverband Stadt Winterthur angeschlossen ist Volleya.

Der ATW Winterthur fusionierte mit Yellow Winterthur.

Nicht mehr im DWS sind: HC Fortuna, HC Galli sowie HC Porgon.

Das Lauf-Team Winterthur hat den Rücktritt per DV 7.4.92 eingereicht.

Der Verbandsetat lautet:

4 Verbände =	58 Vereinen =	8036 Mitglieder =	22 Stimmen
	43 Vereine =	4906 Mitglieder =	46 Stimmen

Total	101 Vereine	= 12939 Mitglieder	= 68 Stimmen
-------	-------------	--------------------	--------------

5. Jahresbericht 1991

Ch. Ruf verliest seinen 16. Jahresbericht aus welchem speziell erwähnt sei:

- Am 8. Dezember 1991 ist die Vorlage Zelgli-Anlage mit knapper Mehrheit verworfen worden.

- Erstmals in der DWS-Geschichte versammelten sich am 20. November rund 60 PräsidentenInnen unserer Sportvereine. Themen: Sport in Winterthur, Jugendsportförderung und Eissportanlage Zelgli.

- 1991 sind 17 Sportarten anlässlich der Schülersportwochen angeboten und von 660 Jugendlichen besucht worden.

- Für die Jugendsportförderung konnten wir 50'000 als Kopfbeitrag (14.50 bei 3444 Jugendlichen) und 15'000 für besondere Anlässe (15 Vereine) auszahlen. Aufgrund unseres Gesuchs stehen für 1992 110'000 zu Verfügung.

- Mit einem Reingewinn von 8'000 wurde die Sportler-Stube, betreut von Vorstandsmitgliedern und freiwilligen Helfern, abgerechnet.

- Am 25./26. Mai stellten sich verschiedene Organisationen, vor allem Sportvereine, aufgrund eines Aufrufs durch die Zeitschrift "Schweizer Familie"/Radio Eulach in der Eulachhalle vor.

- Sportamt und DWS organisierten die Jubiläumsstaffete anlässlich 700 Jahre Eidgenossenschaft.

- Die renovierte Sportanlage Schützenwiese wurde am 7. Juli eingeweiht.

Wiederum wird der Jahresbericht mit Applaus verabschiedet und Ch. Ruf für seinen unermüdlichen Einsatz herzlich gedankt.

6. Jahresrechnung 1991 und Revisorenbericht

Dem Ertrag von 14'852.90 stehen Aufwendungen von 18'978.90 gegenüber; somit ergibt sich ein Rückschlag von 4'126.--. Das Vermögen vermindert sich auf 47'721.70.

Dem Antrag der Revisoren, die Jahresrechnung abzunehmen, wird einstimmig entsprochen und dem Kassier für seine Arbeit gedankt.

7. Budget 1992 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederbeitrag wird auf 30.-- belassen. Budgetiert sind: Ertrag 13'400.--, Aufwand 12'700.--, Vorschlag 700.-- und wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Rücktritte sind keine zu verzeichnen, R. May (Vizepräsident) und M. Ladtmann tauschen ihre Aufgaben. Neu in den DWS Vorstand schlagen wir Libero Bazzotti (EHC) und René Häni (Fussballverband) vor. Mit Blumenschalen ehren wir Peter Kunz (10 Jahre) und Hans Wyss (20 Jahre) für langjährige Vorstandstätigkeit.

8.2. Vizepräsident, 8.3. Kassier, 8.4. Sekretär, 8.5. Uebrige Vorstandsmitglieder

In Globo werden bestätigt: Die unterschiftsberechtigten Funktionäre Max Ladtmann (Vizepräsident), Hans Wyss (Kassier) und Peter Kunz (Sekretär), sowie die übrigen Vorstandsmitglieder Regula Kuhn, Emil Manser, René May, Kurt Müller und Erika Schoch Fischbacher. Ferner die neuen Vorstandsmitglieder: Libero Bazzotti und René Häni.

8.1. Präsident

Charles Ruf wird als Präsident bestätigt.

8.6. Revisoren

Als Revisoren werden bestätigt: Walther Moonen, Peter Maag und Ersatzrevisor Urs Fischer.

9. Allfällige Anträge

Es wurden keine eingereicht.

10. Ausblick 1992

Auf dem Programm stehen: Schülersportwochen, Mitwirkung Altstadtlauf, Sportler-Stube Winterthurer Messe, Jugendsportförderung, Sportvorlagen unterstützen, Seniorensport, Vorbereitungen 25 Jahr-Jubiläum 1996.

11. Mitteilungen und Verschiedenes

Mitteilungen

- Aktion Gesundheitsamt "Winterthur - s'ganz Jahr gsund", siehe DWS-Info 1/92 (Auskunft erteilt Sportamt).
- Verdienter Lohn für gute Ideen im Sportverein (Auskunft erteilt K. Stahl, Drogerie, Töss).
- 17.5.92: Altstadtlauf

- 8.9.92: Leiterzusammenkunft Schülersportwochen (Einladung folgt)
- Diskutiert wird zur Zeit IG-Bildung (Zusammenarbeit um mehr Gewicht zu erhalten) zwischen Sportamt/DWS/Panathlon/usw.
- Das Sportamt hat neue Gebührenordnung Turn- und Sportplatz Deutweg, gültig ab 1.4.92, abgegeben. Ferner muss das Sportamt die städtischen Gebühren Turnhallenbenützung, etc. überprüfen. Eine allfällige Erhöhung erfolgt per 1.1.93.

Verschiedenes

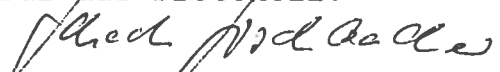
L. Bazzotti dankt im Namen EHC und Komitee Pro Zelgli für die Unterstützung im Abstimmungskampf Zelgli-Anlage.

Schluss der DV: 21.05 Uhr

Im Anschluss an die DV wird wiederum ein Apero offeriert.

13.4.92

Für das Protokoll:


Erika Schoch Fischbacher



Dachverband der Winterthurer Sportler

Postfach 1080
8401 Winterthur
PC 84-4682-4

PROTOKOLL

der 22. ordentlichen Delegiertenversammlung
Dienstag, 6. April 1993, 20.00 Uhr
Saal Rest. Chässtube, Winterthur

Vorsitz: Ch. Ruf

Traktanden:

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Abnahme des Protokolls DV vom 7.4.92
4. Mutationen
5. Jahresbericht 1992
6. Jahresrechnung 1992 und Revisorenbericht
7. Budget 1993 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
8. Wahlen
 - 8.1. Präsident
 - 8.2. Vizepräsident
 - 8.3. Kassier
 - 8.4. Sekretär
 - 8.5. Uebrige Vorstandsmitglieder
 - 8.6. Revisoren
9. Allfällige Anträge
10. Ausblick 1993
11. Ehrungen
12. Mitteilungen und Verschiedenes

Zur 22. Delegiertenversammlung heisst der Vorsitzende die Anwesenden herzlich willkommen.

Der Fussballverband Winterthur hat rechtzeitig einen Antrag zur Statutenänderung, Art. 4.3.1. "Erhöhung der Stimmzahlen der Verbände", eingereicht. Der Vorstand empfiehlt der Versammlung, diesen Antrag um ein Jahr - z.H. der nächsten DV - zurückzustellen, da die Beiträge per DV 93 erhöht und diverse Punkte der Statuten der heutigen Zeit angepasst werden müssen. Die Delegiertenversammlung heisst die Rückstellung um ein Jahr gut.

1. Appell

Speziell begrüsst werden Urs Wunderlin (Sportamt) und Sepp Huber (Panathlon-Club), die Ehrenmitglieder Köbi Roduner, Ruedi Schwarz, Kurt Stahl, von der Presse Röbi Blaser, Ernst Halter und Christian Kuhn.

Der Appell ergibt:

5 Verbände mit	19 Vertretern	mit 25 Stimmen
37 Vereine mit	42 Vertretern	mit 39 Stimmen
	10 Vorstandsmitglieder	
	1 Revisor	
	3 Ehrenmitglieder	
	1 Gast	
	3 Presse-Vertreter	
Total	79 Anwesende	mit 64 Stimmen

8. Wahlen

Den Rücktritt per DV haben Charles Ruf, Präsident seit 17 Jahren, und Kurt Müller, 22 Jahre Vorstand, eingereicht. Als kleines Dankeschön wird ihnen eine Zinngarnitur überreicht.

Neu in den Vorstand werden vorgeschlagen: Siegenthaler Hansjörg (Handball/Pfadi) und Hirschle Werner (Turnen/Kreisturnverband). Beide Herren werden von der DV in Globo gewählt.

8.2. Vizepräsident, 8.3. Kassier, 8.4. Sekretär, 8.5. Uebrigere Vorstandsmitglieder

In Globo werden bestätigt: die unterschreibsberechtigten Funktionäre René May (Vizepräsident), Hans Wyss (Kassier) und Peter Kunz (Sekretär), sowie die übrigen Vorstandsmitglieder Libero Bazzotti, René Häni, Regula Kuhn, Emil Manser und Erika Schoch Fischbacher. Ferner die neuen Vorstandsmitglieder Werner Hirschle und Hansjörg Siegenthaler.

8.1. Präsident

Max Ladtmann wird als neuer Präsident einstimmig gewählt.

8.6. Revisoren

Als Revisoren werden bestätigt: Walther Moonen, Peter Maag und Urs Fischer (Ersatz).

9. Allfällige Anträge

Der Antrag Aenderung der Statuten "Erhöhung der Stimmzahlen der Verbände" wird - wie eingangs festgehalten - um ein Jahr zurückgestellt.

10. Ausblick 1993

Der DWS organisiert/unterstützt: Schülersportwochen, OK Altstadtlauf, Jugendsportförderung, Seniorensport, Sportkoordination, Vorbereitung 25 Jahr-Jubiläum DWS 1996.

11. Ehrungen

Humorvolle Laudatien halten für Charles Ruf M. Ladtmann und Kurt Müller R. May. Als Dank für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre langjährige Vorstandstätigkeit werden Charles Ruf und Kurt Müller von der DV einstimmig zu Ehrenmitglieder des DWS ernannt. Ueberreicht werden ihnen Blumen und Wappenscheibe.

12. Mitteilungen und Verschiedenes

- 13. Altstadtlauf: 18. April

- Brief Sportamt an Handballvereine: Harzverbot Rennweg-Turnhalle

- Sportkoordination Vorstand: Präsident: Kurt Stahl (Panathlon), Vizepräsident: Walter Ryser (Stadtrat), Aktuar: René Häni (DWS), Hansjörg Hüppi (Sportstiftung).

- Auflösung Turnverband Stadt Winterthur: 7. April

- Gesuch DWS, während den Schülersportwochen Hallenbad und Zelgi gratis zu benutzen, wurde vom Sportamt bewilligt.

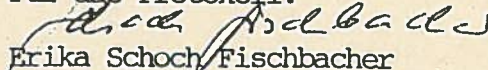
Ch. Ruf dankt nochmals allen Verbänden/Vereinen fürs Mitmachen, für das ihm geschenkte Vertrauen und übergibt den "Sportzug" Max Ladtmann.

Schluss der DV: 21.15 Uhr

Im Anschluss an die DV wird wiederum ein Apéro offeriert.

30.4.93

Für das Protokoll:


Erika Schoch/Fischbacher



Dachverband der Winterthurer Sportler

Postfach 1080
8401 Winterthur
PC 84-4682-4

PROTOKOLL der 23. ordentlichen Delegiertenversammlung
Dienstag, 12. April 1994, 20.00 Uhr
Saal Restaurant Wartmann, Winterthur

Vorsitz: Max Ladtmann

- Traktanden:
1. Appell
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Abnahme Protokoll DV vom 6.4.93
 4. Mutationen
 5. Jahresbericht 1993
 6. Jahresrechnung 1993 und Revisorenbericht
 7. Budget 1994 und
Festsetzung der Mitgliederbeiträge
 8. Wahlen
 - 8.1. Präsident
 - 8.2. Vizepräsident
 - 8.3. Kassier
 - 8.4. Sekretär
 - 8.5. Uebrige Vorstandsmitglieder
 - 8.6. Revisoren
 9. Allfällige Anträge
 10. Statutenänderung
 11. Orientierung Seniorensport - Referat
Frau Dr. E. Röthlisberger, Pro Senectute
 12. Ausblick 1994
 13. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende heisst die Anwesenden zur 23. Delegiertenversammlung herzlich willkommen.

1. Appell

Speziell begrüsst werden Stadtrat W. Ryser, U. Wunderlin (Sportamt), J. Huber (Panathlon-Club), die Ehrenmitglieder K. Müller, Ch. Ruf und K. Stahl sowie von der Presse Ch. Kuhn (Radio Eulach).

Der Appell ergibt:

5 Verbände	mit	25 Stimmen
48 Vereine	mit	44 Stimmen
1 Revisor	mit	1 Stimme
3 Ehrenmitglieder		
4 Gäste		
4 Presse-Vertreter		
Total		70 Stimmen

Absolutes Mehr: 36
2/3 Mehr: 47

Entschuldigt sind: P. Kunz, J. Roduner, R. Schwarz, Unteroffiziersverein Winterthur, Damenturnverein Seen, Suisse Shotokan Winterthur, STV Artus, Polizeischützen Winterthur, Schützenverein Wülflingen, FC Winterthur, Sportstiftung Winterthur, Stadtmarketing Winterthur.

Unentschuldigt sind: Arbeiter-Touringbund Winterthur, Badmintonclub Winterthur, Damenturnverein Winterthur, Fliegenfischerclub Kyburg Winterthur, Karate- & Budo-Club Winterthur, Powerbike Winterthur, Sky Hawks Frisbee Team Winterthur, Unihockey-Club Winterthur-Eulach, Kant. Zürcher Sportkeglerverband Sektion Winterthur.

2. Wahl der Stimmzähler

Edwin Bölsterli (Behinderten-Sportclub) und Peter Blösch (FC Tössfeld) werden vorgeschlagen und gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der DV vom 6.4.93

Wird einstimmig genehmigt.

4. Mutationen

1993 sind vom DWS aufgenommen worden: Kleinkaliber Feldschützen Töss, Unione Bocciofila Winterthur, Mohair Darts Club, Bora Club Winterthur, Squash Racket-Club Winterthur, Pétanque-Club Veltheim, Damenturnverein Seen.

Der Turnverband Winterthur wurde im Sommer 1993 aufgelöst. Die einzelnen Turnvereine sind nunmehr dem Kreisturnverband Winterthur unterstellt.

Der Verbandsetat lautet:

5 Verbände =	85 Vereine =	8501 Mitglieder =	25 Stimmen
	54 Vereine =	5666 Mitglieder =	57 Stimmen
Total	140 Vereine =	14167 Mitglieder =	82 Stimmen

5. Jahresbericht 1993

Der Präsident verliest seinen 1. Jahresbericht, aus welchem speziell erwähnt sei:

- Schülersportwochen: 980 Jugendliche beschnupperten in 13 Kursen die verschiedenen Sportarten. Dank dem vielfältigen Programm konnte das drittgrösste Teilnehmerresultat registriert werden.
- Jugendsportförderung: Wiederum standen Fr. 70'000.-- als Kopfbeitrag, Fr. 20'000.-- für Jugendsport-Veranstaltungen und Fr. 20'000.-- für besondere Leistungen zu Verfügung.

Der Jahresbericht wird genehmigt und dem Präsidenten für sein erstes Amtsjahr herzlich gedankt.

6. Jahresrechnung 1993 und Revisorenbericht

Dem Ertrag von Fr. 7'748.70 stehen Aufwendungen von Fr. 14'210.30 gegenüber; es muss ein Rückschlag von Fr. 6'461.60 verbucht werden. Das Vermögen vermindert sich auf Fr. 40'033.45.

Dem Antrag der Revisoren, die Jahresrechnung zu genehmigen, wird einstimmig entsprochen und dem Kassier für seine Arbeit gedankt.

7. Budget 1994 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederbeitrag von Fr. 50.-- pro Stimme (Fr. 40.--) wird gutgeheissen und das Budget mit einem Rückschlag von Fr. 3'600.-- (Ertrag Fr. 8'400.-- / Aufwand Fr. 12'000.--) genehmigt.

8. Wahlen

8.1. Präsident

M. Ladtmann wird mit Applaus wiedergewählt.

8.2. Vizepräsident, 8.3. Kassier, 8.4. Sekretär

In Globe werden bestätigt: die unterschiftsberechtigten Funktionäre René May (Vizepräsident), Hans Wyss (Kassier) und Peter Kunz (Sekretär).

8.5. Uebrige Vorstandsmitglieder

Den Rücktritt per DV hat E. Schoch Fischbacher (Protokoll) eingereicht. Vom Volleyballclub Smash Winterthur wurde ein 60jähriges Mitglied vorgeschlagen, welches nur 1-2 Jahre dem Vorstand des DWS angehören wollte. Mit ihm wurde vereinbart, dass er seine Kandidatur zurückzieht, da man den DWS-Vorstand verjüngen möchte und Mitarbeiter für mehrere Jahre suche. Die Bitte, dem DWS die Kompetenz zu erteilen, selber einen Kandidaten zu suchen, wird gutgeheissen. Mit einem "Schmöckiwasser" wird E. Schoch verabschiedet. In Globo werden die übrigen Vorstandsmitglieder L. Bazzotti, R. Häni, W. Hirschle, R. Kuhn, E. Manser und Hj. Siegenthaler bestätigt.

8.6. Revisoren

Als Revisoren werden wiederum bestätigt: W. Moonen, P. Maag und U. Fischer (Ersatz).

9. Allfällige Anträge

Keine.

10. Statutenänderung

Art. 4.1 zweiter Satz: Die ordentliche DV findet alljährlich bis Ende April statt.

4.1.1 ganzer Artikel: Die Ausschreibung erfolgt drei Monate vor der DV, mit dem Hinweis, dass Anträge z.Hd. der DV mindestens sechs Wochen vor der Versammlung an den Präsidenten zu richten sind.

4.1.2 ganzer Artikel: wie bisher 4.1.1

4.1.3 letzter Satz: ...wird mit einer Busse bestraft, deren Höhe der Vorstand festlegt und sie mit der Einladung zur DEV bekannt gibt.

4.3.1 + 4.3.2: 4.3 Einzelmitglieder und Verbände	
bis zu 200 sporttreibende Mitglieder	1 Stimme
400	2 Stimmen
700	3
1000	4
1400	5
1800	6
2300	7
2800	8
3400	9
4000	10

ab 4001 sporttreibende Mitglieder 11 Stimmen

4.6. letzter Satz: Ausschreibung und Einladung erfolgen gemäss Art. 4.1.1 und 4.1.2

5.5 ganzer Artikel: 1. Satz: wie bisher

2. Satz: Der Vorstand kann zusätzlich einem dieser Mitglieder die Einzelunterschrift erteilen.

10. ganzer Artikel: Die Statuten wurden am 12. April 1994 letztmals geändert und ersetzen diejenigen vom 30. März 1984. Sie wurden an der DV vom 12. April genehmigt und in Kraft gesetzt.

11. Orientierung Seniorensport - Referat Frau Dr. E. Röthlisberger, Pro Senectute

Dass man auch im Alter noch Sport treiben kann, tanzen, turnen, wandern, etc., hat Frau Dr. E. Röthlisberger auf eindruckliche Weise mit Film und Folien der DV des DWS vorgeführt. Der DWS wird weiterhin mit Pro Senectute das Thema Seniorensport weiterverfolgen. Die Vereine werden demnächst angefragt, was sie für Senioren anbieten oder was man realisieren könnte.

12. Ausblick 1994

Der DWS organisiert/unterstützt: Altstadtlauf, Schülersportwochen, Seniorensport, Stadtmarketing, Sportkoordination, Challenge Day, Hallenverteilung (Ausarbeitung eines neuen Verteilschlüssels). Weiterhin werden die Gespräche Sportamt/Stadtrat gepflegt. Unter die Lupe wird das Ist/Soll des DWS genommen; u.a. sollen die Kommissionen aktiver werden.

13. Mitteilungen und Verschiedenes

U. Wunderlin (Sportamt) informiert über den Challenge-Day. Für allfällige Fragen/Ideen steht er den Vereinen gerne zur Verfügung. Mitmachen ist gefragt!

Stadtrat W. Ryser wird vom DWS mit einem T-Shirt sowie Blumen verabschiedet. Für sein Wohlwollen wird ihm herzlich gedankt.

Die Vereine werden gebeten, Mutationen, Präsidentenwechsel sowie Adressänderungen dem DWS zu melden.

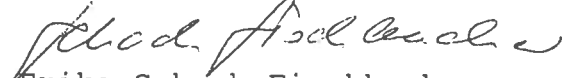
Ch. Ruf sowie R. May danken dem Präsidenten/Vorstand für ihren Einsatz.

Um 22.00 Uhr wird die DV mit den Worten "Der sportliche Wettkampf soll nicht zum Krieg werden, sondern Spiel bleiben" geschlossen.

Im Anschluss der DV wird wiederum ein Apéro offeriert.

29.4.94

Für das Protokoll:


Erika Schoch Fischbacher



Dachverband der Winterthurer Sportler

Postfach 1080
8401 Winterthur
PC 84-4682-4

PROTOKOLL der 24. ordentlichen Delegiertenversammlung
Dienstag, 04. April 1995, 2000 Uhr,
Seminarsaal Rest. Wartmann, Winterthur

Vorsitz M. Ladtmann

Traktanden

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Abnahme des Protokolls der DV vom 12.04.1994
4. Mutationen
5. Jahresbericht 1994
6. Jahresrechnung 1994 und Revisorenbericht
7. Budget 1995 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
8. Wahlen
 - 8.1 Präsident
 - 8.2 Vizepräsident
 - 8.3 Kassier
 - 8.4 Sekretär
 - 8.5 Uebrige Vorstandsmitglieder
 - 8.6 Revisoren
9. Allfällige Anträge
10. Jubiläum "25 Jahre DWS"
11. Orientierung "Sportanlage Sulzer-Areal Oberwinterthur"
12. Ausblick 1995
13. Mitteilungen und Verschiedenes

Mit der Begrüssung stellt der Vorsitzende fest, dass die Versammlung statutengemäss einberufen und beschlussfähig ist.

1. Appell

Es werden speziell begrüsst: Stadträtin A. Favre; Sportamtchef U. Wunderlin; Ch. Kuhn, Präsident Panathlon-Club; die Ehrenmitglieder K. Stahl, J. Roduner und Ch. Ruf sowie die vier Medienvertreter.

Der Appell ergibt:

5 Verbände	mit 30 Stimmen	29 Teilnehmer
42 Vereine	" 50 "	45 "
	stimmberechtigt 80 Stimmen	
	absolutes Mehr 41 Stimmen	
Ehrenmitglieder		3 "
Gäste / Medien		6 "
Vorstand		10 "
	Total	93 Teilnehmer

Entschuldigt sind: Bora-Club Winterthur, Badmintonclub Winterthur, Curling-Club Winterthur, FC Tössfeld, Fliegenfischer-Club-Kyburg, Triathlon-Club Winterthur, die Ehrenmitglieder K. Müller und R. Schwarz.

Unentschuldigt sind: Bogenschützen Winterthur, Dartclub Winterthur, Kleinkaliberschützen Töss, Powerbike Winterthur, Rollstuhlclub Winterthur-Schaffhausen, Schwingclub Winterthur, Unihockey-Club Winterthur-Eulach, Unione Bocciafila Winterthur, Volleyballclub Smash.

2. Wahl der Stimmzähler

Es werden vorgeschlagen und gewählt: Regula Hager, Satus Veltheim und Kurt Isliker, FC Töss.

3. Abnahme des Protokolls der DV vom 12.04.1994

Es erfolgt einstimmige Bestätigung und Dank an Erika Schoch Fischbacher.

4. Mutationen

Im Jahre 1994 sind der Unihockey-Club Sulz-Rickebach und der Football-Club Warriors in den DWS aufgenommen worden. Sie erhalten die obligate Willkommensrose.

Dem DWS gehören jetzt 5 Verbände und 56 Mitgliedervereine an (gesamthaft 14.105 Aktivmitglieder).

5. Jahresbericht 1994

Aus dem Bericht des Präsidenten ist zu erwähnen:

- Schülersportwochen: Die verschiedenen Kurse mit einem Angebot von über 30 Sportarten wurden von 930 Kindern frequentiert.

- Die Kontakte zu den Mitgliedern konnten vertieft werden.

Reges Interesse fand die Präsidentenkonferenz, an welcher das brisante Thema Mehrwertsteuer behandelt wurde.

- Der Challenge Day vom 25. Mai war ein ausgezeichnetener Erfolg, und der Sieg im Städtewettkampf mit Dumbarton aus Schottland viel sehr deutlich aus.

- Mit Stadträtin A. Favre und Sportamtchef U. Wunderlin wurden laufend Informationen ausgetauscht und Aktivitäten besprochen. In Sachen Turnhallenbelegung wurde und wird noch einiges bewegt.

- Die Stadt Winterthur unterstützte die Jugendsportförderung wiederum mit Fr. 70.000.- für die Kopfbeiträge und je Fr. 20.000.- für Jugendsportveranstaltungen sowie für besondere Leistungen

Mit Applaus wird der Bericht verdankt und einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnung 1994 und Revisorenbericht

Dem Ertrag von Fr. 12.233.15 stehen Aufwendungen von insgesamt Fr. 11.900.70 gegenüber. Der Vorschlag von Fr. 332.45 lässt das Vermögen auf Fr. 40.365.90 anwachsen. Aufgrund des Antrages der Revisoren wird die Jahresrechnung einstimmig genehmigt sowie dem Kassier und Vorstand Entlastung erteilt.

7. Budget 1995 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Dem Budget mit dem veranschlagten Ertrag von Fr. 11.600.- und Aufwand von Fr. 12.400.- (= Rückschlag von Fr. 800.-) und den Mitgliederbeiträgen von Fr. 50.- pro Stimme wird entsprochen.

8. Wahlen

8.1 Präsident

Als Vorsitzender wird M. Ladtmann mit Applaus bestätigt.

8.2 Vizepräsident, 8.3 Kassier, 8.4 Sekretär

Die unterschiftsberechtigten Funktionäre R. May (Vizepräsident), H. Wyss (Kassier) und P. Kunz (Sekretär) werden wiedergewählt.

8.5 Uebrige Vorstandsmitglieder

Die Nachfolge für den zurückgetretenen L. Bazzotti wird wieder durch eine Nomination des EHC Winterthur geregelt. Die Wahl wird in den Kompetenzbereich des Vorstandes delegiert. Für den/die Protokollführer/in besteht immer noch eine Vakanz. Die Delegierten werden erneut gebeten, fähige und willige Kandidaten/innen zu melden.

Die übrigen Vorstandsmitglieder R. Häni, W. Hirschle, R. Kuhn, E. Manser und H. Siegenthaler werden ebenfalls bestätigt.

Für 20-jährige Vorstandstätigkeit erhält R. May Rebensaft und Blumen.

8.6 Revisoren

Die drei Revisoren W. Moonen, P. Maag und U. Fischer werden wiedergewählt.

9. Allfällige Anträge

Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingereicht worden.

10. Jubiläum "25 Jahre DWS"

Das vom Vorstand eingesetzte OK hat mit den Vorbereitungen anfangs Jahr begonnen. OK-Präsident R. May stellt das Konzept und die geplanten Aktivitäten vor. In einer Chronik sollen die Tätigkeiten des DWS im ersten Vierteljahrhundert festgehalten werden. Die Jubiläumsanlässe finden am Samstag, 06. Juli 1996, statt. Die Vereine werden bewusst in die verschiedenen Veranstaltungen miteinbezogen.

11. Orientierung "Sportanlage Sulzer-Areal Oberwinterthur"

SR A. Favre orientiert ganz allgemein über die Problematik in Sachen Sportanlagen in Winterthur. Sie ist davon überzeugt, dass eine Halle, in welcher verschiedene kulturelle Veranstaltungen durchgeführt werden können, realisierbar ist. Dazu braucht es aber die Unterstützung von allen Sportlern, der Wirtschaft und der Politiker.

U. Wunderlin stellt unter Verwendung von Folien Projektmöglichkeiten vor. An eine Benutzerachse für die Grundversorgung könnten etappenweise Anlagen für verschiedene Benutzer angedockt werden. Nach Vollendung des gesamten "Werks" würde eine multi-kulturelle Anlage zur Verfügung stehen, die auch überregional genutzt werden könnte. Für die Verwirklichung (Kostenaufwand 20-30 Mio.) dürfte ein Zeitrahmen von fünf Jahren realistisch sein.

Die von R. Häni durchgeführte Konsultativabstimmung ergibt Einstimmigkeit für das gesamte Projekt. Aufgrund dieser Meinung von der Basis ist für SR A. Favre die weitere Marschrichtung klar.

12. Ausblick 1995

Zu den vorgenommenen Aktivitäten gehören: Altstadtlauf; Schülersportwochen; Seniorensport; Vorbereitung DWS-Jubiläum; Mitarbeit im Stadtmarketing, der Sportstiftung und Sportkoordination; Turnhallenbelegungsplan; Sportanlage Sulzer OW.

13. Mitteilungen und Verschiedenes

Der diesjährige Altstadtlauf findet am 07. Mai statt. Winterthur wird sich für den Challenge Day vom 29.05.96 bewerben.

Mit einer Unterschriftensammlung (Ziel: 600.000 Unterschriften) will das Olympische Komitee von Sion die Stimmung im Schweizervolk ermitteln.

W. Hirschle erinnert an die Erhebung des DWS bezüglich Seniorensport und ersucht die Vereine, den Fragebogen ausgefüllt zurückzusenden.


Als Dank für den präsidialen Einsatz und die 15-jährige Vorstandstätigkeit erhält M. Ladtmann drei Flaschen Wein.

Im Anschluss an die DV offeriert der DWS einen Apéro.

Schluss 2145 Uhr

Winterthur, 11. April 1995

Für das Protokoll



R. May

PROTOKOLL

der 25. ordentlichen Delegiertenversammlung
Dienstag, 16. April 1996, 2000 Uhr,
Schöllhorn-Saal Gartenhotel, Winterthur

Vorsitz

M. Ladtmann

Traktanden

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Abnahme des Protokolls der DV vom 04.04.1995
4. Mutationen
5. Jahresbericht 1995
6. Jahresrechnung 1995, Revisorenbericht
7. Budget 1996 / Fesetzung der Mitgliederbeiträge
8. Wahlen
 - 8.1 Präsident
 - 8.2 Vizepräsident
 - 8.3 Kassier
 - 8.4 Sekretär
 - 8.5 Uebrige Vorstandsmitglieder
 - 8.6 Revisoren
9. Allfällige Anträge
10. Jubiläum "25 Jahre DWS"
11. Ausblick 1996
12. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Begrüssung zur Jubiläums-DV erfolgt mit dem Hinweis, dass die Versammlung statutenge-
mäss einberufen und beschlussfähig ist.

1. Appell

Einen speziellen Willkommensgruss richtet der Vorsitzende an Stadträtin A. Favre, Sportamt-
chef U. Wunderlin, Ch. Kuhn, Präsident des Panathlon-Clubs, die Ehrenmitglieder K. Müller,
J. Roduner, Ch. Ruf, R. Schwarz, K. Stahl, sowie an die Medienvertreter.

Der Appell ergibt:

5 Verbände
45 Vereine

mit 25 Stimmen

30 Teilnehmer

" 49 "

53 "

stimmberechtigt

74 Stimmen

absolutes Mehr

38 Stimmen

Vorstand

8 "

Ehrenmitglieder

5 "

Gäste / Medien

5 "

Total

101 Teilnehmer

Entschuldigt sind: Tennisclub Wülflingen, Winterthurer Rollsportclub, Kant. Zürcher Sportkeglerverband, Volley Waeheny, Stadtmarketing Winterthur, Büro für Freizeitaktionen und Quartierkultur Stadt Winterthur, die Vorstandsmitglieder P. Kunz und P. Stalder.

Unentschuldigt sind: Skiclub Winterthur, Badmintonclub Winterthur, Bora Delta+Gleitschirmclub, Boxclub Winterthur, Fliegenfischerclub Kyburg, PBC Borsalino Winterthur, Pool-Team Winterthur, Squashclub Red Lions, Rollstuhlclub Winterthur-Schaffhausen, Sky-Hawks-Frisbee-Team Winterthur, Unihockey-Club Winterthur-Eulach, Unione Bocciofila Winterthur.

2. Wahl der Stimmzähler

Harry Klatbrunner, Sportschützen Töss, und Regula Hager, Satus Veltheim, werden vorgeschlagen und gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der DV vom 04.04.1995

Es erfolgt einstimmige Bestätigung und Dank an den Vizepräsidenten als Verfasser.

4. Mutationen

Von den vier neuen Mitgliedervereinen sind der Dartclub und die Whoppers anwesend. Sie erhalten die obligate Willkommensrose.

5. Jahresbericht 1995

Aus dem Bericht des Präsidenten ist zu erwähnen:

- Bei den Mannschafts-Sportarten errangen sechs Vereine den Titel eines Schweizermeisters. - Herzliche Gratulation!
 - Die zum Thema "Sulzerareal Oberwinterthur" durchgeführte Arena verzeichnete einen vollen Erfolg; gegen 400 Teilnehmer konnten registriert werden.
 - An den Schülersportwochen nahmen 1.278 Kinder teil. Dies ist seit Bestehen dieser sehr sinnvollen Freizeitbeschäftigung das absolute Spitzenergebnis.
 - Die Tätigkeit in den verschiedenen Kommissionen war recht intensiv. Vor allem die Vertreter in den nicht dem DWS angehörenden Gremien waren mit aktuellen Projekten (OPTI-NUTZ/Turnhallenbelegungen) beschäftigt.
 - Wiederum unterstützte die Stadt die DWS-Vereine im Rahmen der Jugendsportförderung mit insgesamt Fr. 110.000.-.
 - Die Kontakte zum Departement Schule und Sport waren erneut rege und sehr angenehm.
 - Für das Jubiläum "25 Jahre DWS" leistete das OK die entsprechenden Vorarbeiten.
- Der Bericht wird einstimmig und mit starkem Applaus genehmigt.

6. Jahresrechnung 1995, Revisorenbericht

Dem Ertrag von Fr. 11.113.65 steht ein Aufwand von Fr. 12.735.55 gegenüber. Der Rückschlag von Fr. 1.621.90 ist allein auf den im Budget nicht enthaltenen Kostenanteil für die Arena zurückzuführen. Das Vermögen reduziert sich demzufolge auf Fr. 38.744.-.

Dem Antrag der Revisoren, die Jahresrechnung zu genehmigen sowie Kassier und Vorstand zu entlasten, wird einstimmig entsprochen.

7. Budget 1996 / Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Bei Erträgen von Fr. 11.000.– und Aufwendungen von Fr. 11.800.– wird ein Defizit von Fr. 800.– budgetiert. Trotzdem soll der Beitrag pro Stimme mit Fr. 50.– belassen werden. Budget und Mitgliederbeitrag finden einhellige Zustimmung.

8. Wahlen

8.1 Präsident

Als Vorsitzender wird M. Ladtmann bestätigt.

8.2 Vizepräsident, / 8.3 Kassier, / 8.4 Sekretär

Die ebenfalls unterschreibungsberechtigten Funktionäre R. May (Vizepräsident), H. Wyss (Kassier) und P. Kunz (Sekretär) werden wiedergewählt.

8.5 Uebrige Vorstandsmitglieder

Mit dem Beitritt von Peter Stalder und Patrik Knechtle ist der Vorstand wieder vollzählig. Sie werden zusammen mit R. Häni, W. Hirschle, R. Kuhn, E. Manser und H. Siegenthaler gewählt resp. bestätigt.

8.6 Revisoren

Auch den Revisoren W. Moonen, P. Maag und U. Fischer wird das Vertrauen erneut geschenkt.

9. Allfällige Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

10. Jubiläum "25 Jahre DWS"

Aufgrund der Ausführungen des OK-Präsidenten laufen die Vorbereitungsarbeiten plangemäss. Die Programme für die Veranstaltungen vom Nachmittag und am Abend stehen. Das Desinteresse vieler Vereine gibt zu Bedenken Anlass. Dafür sind diejenigen, welche mitmachen, mit Freude dabei. Die Chronik ist erstellt und konnte bereits in Druck gegeben werden. Das OK ist für den **6. Juli 1996** bereit.

11. Ausblick

In diesem Jahr engagieren wir uns bei den folgenden Veranstaltungen und Projekten: DWS-Jubiläum, Altstadtlauf, Belegung der Grossraum-Turnhallen, Sport-Handbuch, OPTINUTZ, Areal Oberwinterthur, Schülersportwochen inkl. Leiter-Zusammenkunft, Mitglieder-Werbung, Anlegen eines Archivs.

12. Mitteilungen und Verschiedenes

- Dieses Jahr wird der Altstadtlauf erst am 28. September ausgetragen.
- R. Häni informiert über das Projekt OPTINUTZ. Als Ziel wird eine wirkungsorientierte Verwaltung (WOV) angestrebt. Themen im Rahmen des Projektes sind u.a. die Nutzung der Schulanlagen ausserhalb des ordentlichen Schulbetriebes; ein Pflichtenheft für die Schulanlagen; die Gebühren-Regelung/Tarifgestaltung. Gemäss Auffassung der Projektgruppe sollten differenzierte Tarifsätze für Benutzer von Winterthur, auswärtigen Organisationen, sowie für Anlässe mit kommerziellen Interessen geschaffen werden. Was unter dem Begriff "kommerzieller Anlass" zu verstehen ist, muss genau definiert werden.

Der DWS-Vorstand ist der Meinung, dass für Jugendliche **keine** Benützungsgebühren verlangt werden sollten. In der im Anschluss an die kurze Diskussion zu diesem Thema durchgeführten Konsultativ-Abstimmung wird diese Haltung sehr deutlich bestätigt.

- R. Kuhn benützt die Gelegenheit, um den diversen Vereinen und Leitern für das Engagement bei den Schülersportwochen zu danken.
- Gemäss den Ausführungen von W. Hirsche will der DWS den Bereich Seniorensport aktivieren. Die Umfrage bei den Vereinen stiess leider auf wenig Interesse. Trotzdem machen wir weiter. Die Erkenntnis, für die Pensionierten ihrem Alter entsprechende Sportmöglichkeit anzubieten, muss auch in Winterthur in die Tat umgesetzt werden.

Nach der DV werden die Teilnehmer zu einem Apéro eingeladen. Der Wein wurde von Herrn Küenen aus dem Wallis spendiert. Herzlichen Dank!

Schluss 2125 Uhr

Winterthur, 08.Mai 1996

Für das Protokoll



R. May



- Protokoll** der 26. ordentlichen Delegiertenversammlung
Dienstag, 15. April 1997, 2000 Uhr
Theatersaal, Rest. Wartmann, Winterthur
- Vorsitz** Max Ladtmann, Präsident DWS
- Traktanden**
1. Appell
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Abnahme des Protokolls der DV vom 16.4.96
 4. Mutationen
 5. Jahresbericht 1996
 6. Jahresrechnung 1996 und Revisorenbericht
 7. Budget 1997 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
 8. Wahlen
 - 8.1. Präsident
 - 8.2. Vizepräsident
 - 8.3. Kassier
 - 8.4. Sekretär
 - 8.5. übrige Vorstandsmitglieder
 - 8.6. Revisoren
 9. Allfällige Anträge
 10. Jubiläum 25 Jahre DWS, Rückblick
 11. Ausblick 1997
 12. Ehrungen
 13. Mitteilungen und Verschiedenes

1. Appell

Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung rechtzeitig einberufen worden ist; die vorliegende Traktandenliste wird nicht geändert. Die DV ist somit beschlussfähig.

Speziell begrüsst M. Ladtmann den Chef des Sportamtes U. Wunderlin, K. Glaus, den Präsidenten des Panathlon Clubs sowie die Ehrenmitglieder Ch. Ruf, K. Roduner und R. Schwarz. Der Vorsitzende bedauert, dass Frau Stadträtin A. Favre und Ehrenmitglied K. Müller nicht an der DV teilnehmen kann.

Der Appel ergibt:

Verbände/Vereine		Stimmen	Teilnehmer
Verbände (5)		21	28
Vereine		51	51
Presse/Gäste		0	16
	massgebende Stim- menzahl	72	
	absolutes Mehr	37	
	TOTAL		95

Namentlich entschuldigt haben sich:

- Dept. Schule und Sport
- Verkehrsverein Winterthur
- Winterthurer Fechtclub
- Dartclub Mohair
- Bora Delta- und Gleitschirmclub
- Skiclub Winterthur
- Powerbike Winterthur
- Turnverein Industrie Winterthur
- Schützenverein Seen
- Schwingclub Winterthur
- Tennisclub Wülflingen
- Tennis Club Sulzer
- STV Winterthur
- Schützensektion STV Winterthur
- SATUS Töss
- Gymnastische Gesellschaft W'thur
- Tennisclub Eulach

Unentschuldigt ferngeblieben sind:

- Unihockey Club Winterthur-Eulach
- Unione Bocciafila Winterthur
- Unteroffiziersverein Winterthur
- Winterthur Warriors
- Fliegenfischerclub Kyburg
- Dart-Team Liberty
- Badmintonclub Winterthur
- Rollstuhlclub W'thur-Schaffhausen
- Motorfahrerclub Winterthur

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Theo Pfluger, Winterthurer Rollsport-Club, und Esther Wopmann, SAC Winterthur, gewählt.

3. Protokoll der DV vom 16.4.96

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt; der Vorsitzende bedankt sich bei R. May für die Verfassung.

4. Mutationen

Im Jahr 1996 sind dem DWS zwei neue Vereine beigetreten:

- SAC, Sektion Winterthur
- Dart Team Liberty

5. Jahresbericht des Präsidenten (Beilage 1)

Der Präsident erwähnt einige Höhepunkte aus dem Winterthurer Sportgeschehen. Der Jahresbericht wird durch die Versammlung einstimmig gutgeheissen.

6. Jahresrechnung 1996 und Revisorenbericht (Beilagen 2 und 3)

Obwohl ein Rückschlag von Fr. 800.- budgetiert war, schloss die Jahresrechnung 1996 mit einem Gewinn von Fr. 3014.15 ab. Das erfreuliche Ergebnis lässt sich durch die Aktivitäten im Zusammenhang mit der Jubiläumsveranstaltung erklären. Hans Wyss, als abtretender Kassier erläutert im folgenden die einzelnen Posten der Jahresrechnung. Blattmann, Biathlon Club, will wissen wie sich die Erträge genau zusammensetzen. Es werden sonst keine Fragen aus den Reihen der DV gestellt.

W. Moonen verliest den Revisorenbericht; Antrag auf Annahme der Rechnung 1996. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

7. Budget 1997 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge (Beilage 4)

Auf Antrag des Vorstandes wird der Mitgliederbeitrag von Fr. 50.- pro Stimme belassen. Hans Wyss erläutert für das Jahr 1997/98 das Budget; es ist ausgeglichen. Aus der Versammlung werden keine Fragen oder Aenderungsanträge gestellt.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Präsident, Vizepräsident und Sekretär werden einstimmig wieder gewählt; als neuer Kassier wird Walter Debrunner gewählt. Die restlichen Vorstandsmitglieder werden durch die Versammlung mit Beifall in ihren Aemtern bestätigt. Regula Kuhn (Schülersportwochen) erhält für ihre Arbeit von M. Ladtmann einen Blumenstrauss.

Nach 15-jähriger Tätigkeit treten die beiden Revisoren W. Moonen und P. Maag zurück. Sie werden durch H. Stalder, HR. Hintermeister und U. Fischer ersetzt.

9. Allfällige Anträge

Es sind keine Anträge zuhanden der DV eingegangen.

10. Jubiläum 25 Jahre DWS, Rückblick

R. May gibt einen kurzen Rückblick über die Jubiläumsveranstaltung 1996. Der polysportive-Anlass, welcher einen Querschnitt durch den Winterthurer Sport hätte bieten sollen, wurde durch das schlechte Wetter beeinträchtigt.

Als besonders positiv wertete R. May die Tatsachen, dass bei Sportlern und der Winterthurer Wirtschaft der Anlass positiv aufgenommen wurde, die Presse die Bedeutung und die Arbeit des DWS gewürdigt hat, relativ viel Publikum der Veranstaltung beiwohnte und mit Fr. 3600.- ein kleiner Gewinn erwirtschaftet werden konnte.

Die mässige Beteiligung von den Sportlern selbst und das zum Teil geringe Interesse der Vereine ist auf der Schattenseite einzuordnen. Wer von den Dienstleistungen des DWS profitiert, sollte eigentlich auch bereit sein, solche Anlässe mitzutragen.

11. Ausblick 1997

In einem Ueberblick erwähnt der Präsident, in welchen Bereichen der DWS im nächsten Jahr schwergewichtig tätig und präsent sein will:

- Eishallenprojekt auf dem Areal Deutweg
- Grossraumhallennutzung in der Stadt
- OPTINUTZ Projekt des Sportamtes
- Schülersportwochen
- Schaffung von einem DWS Archiv
- Seniorensportförderung
- Intensivierung der Mitgliederwerbung
- Unterstützung der Radball WM in Winterthur

Der Präsident macht u.a. darauf aufmerksam, dass 1997 kein Altstadtlauf durchgeführt wird.

12. Ehrungen

Hans Wyss als abtretender Kassier wird für seine 24-jährige Mitarbeit im Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt.

13. Mitteilung und Verschiedenes

- R. Häni informiert die Versammlung über das OPTINUTZ Projekt des Sportamtes, welches im Schulkreis Wülflingen durchgeführt wird. Das Projekt, bei welchem es um die optimale Nutzung und Auslastung der bestehenden Schulsportanlagen geht, hatte zu Beginn erhebliche Schwierigkeiten zu überwinden, heute läuft es aber zufriedenstellend. Eine Evaluation des Projektes ist vor den Sommerferien 1997 zu erwarten.

Der Präsident gibt anschliessend das Wort frei.

- U. Wunderlin, Chef des Sportamtes, bedankt sich bei der DV für die Arbeit des DWS. Er macht insbesondere darauf aufmerksam, dass der schulfreie Samstag ab Sommer 97 positive Auswirkungen auf die Hallenbelegungen in der Stadt haben könnte.
- Meier, Boxclub Winterthur, fragt, ob es nicht möglich sei, während den Schulferien eine flexiblere Benutzung der Turnhallen anzustreben.
- Der Vertreter des HC Lettentigers stellt eine Frage bezüglich der Benutzung der Rennweghalle.

Zum Schluss bittet M. Ladtmann die Vertreter der Vereine, welche ihre Mitgliederbeiträge noch nicht bezahlt haben, an den Vorstandstisch, um sie auf die ausstehenden Zahlungen aufmerksam zu machen. Gemäss Vorstandsbeschluss müssen diese bis 30.9.1997 erfolgt sein.

Der Protokollführer


Dr. Peter Stalder

Beilagen (nur Originalprotokoll)

1. Jahresbericht des Präsidenten
2. Jahresrechnung 1996
3. Revisorenbericht
4. Budget 1997

Geht an

- Vorstandsmitglieder DWS
- Revisoren

z K an

- Frau A. Favre, Stadträtin
- Herrn U. Wunderlin, Sportamt



- Protokoll** der 27. ordentlichen Delegiertenversammlung
Dienstag, 7. April 1998, 2000 Uhr
Festsaal, Hotel Banana City, Winterthur
- Vorsitz** Max Ladtmann, Präsident DWS
- Traktanden**
1. Appell
 2. Wahl der Stimmentzähler
 3. Abnahme des Protokolls der DV vom 15.4.97
 4. Mutationen
 5. Jahresbericht 1997
 6. Jahresrechnung 1997 und Revisorenbericht
 7. Budget 1998 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
 8. Wahlen
 - 8.1. Präsident
 - 8.2. Vizepräsident
 - 8.3. Kassier
 - 8.4. Sekretär
 - 8.5. übrige Vorstandsmitglieder
 - 8.6. Revisoren
 9. Allfällige Anträge
 10. Ausblick 1998
 11. Mitteilungen und Verschiedenes

anschliessend Referat von Frau Stadträtin A. Favre zur Sanierung der Sportanlage Deutweg

1. Appell

Der Präsident Max Ladtmann begrüsst die anwesenden Delegierten. Einen speziellen Gruss entbietet er der anwesenden Stadträtin Aurelia Favre, dem Chef des Sportamtes U. Wunderlin, dem Präsidenten des Panathlon Clubs K. Glaus sowie den Ehrenmitgliedern Ch. Ruf, K. Roduner und K. Müller; Ehrenmitglied H. Wyss hat sich von der DV abgemeldet. Die Einladung zur Delegiertenversammlung 1998 ist fristgerecht erfolgt; eine Aenderung der Traktandenliste wird nicht verlangt. Die DV ist somit beschlussfähig.

Der Appell ergibt:

Verbände/Vereine		Stimmen	Teilnehmer
Verbände (5)		28	38
Vereine		57	65
Presse/Gäste		0	16
	massgebende Stim- menzahl	85	
	absolutes Mehr	43	
	TOTAL		119

Namentlich entschuldigt haben sich:

- Tennisclub Zelgli
- Eisenbahner Schützen W'thur
- Pistolenclub Seen
- Eisenbahner Sportverein W'thur
- Power Bike W'thur
- Sky Hawks Frisbee Team W'thur
- BCSW Wizard
- Kant. ZH Sportkeglerverband / W'thur
- Stadtmarketing W'thur
- Judo & Jiu Jitsu Club Winterthur
- Büro für Quartierkultur & Freizeitaktionen

Unentschuldigt ferngeblieben sind:

- OL-Club Winterthur
- PBC Borsalino
- Unteroffiziersverein Winterthur

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Peter Lattmann, Yellow Winterthur, und Werner Eicher, Fussballverband Stadt W'thur, gewählt.

3. Protokoll der DV vom 15.4.97

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt; der Vorsitzende bedankt sich bei P. Stalder für dessen Verfassung.

4. Mutationen

Im Jahr 1997 ist dem DWS ein neuer Verein beigetreten:

- TV Industrie

Der TV Industrie wird einstimmig in den DWS aufgenommen.

Aus dem DWS ausgetreten sind im vergangenen Vereinsjahr:

- Motorfahrerverein Winterthur
- Fliegenfischerverein Kyburg
- Curling Club Winterthur (CCW); der ehemalige Präsident des Curling Clubs W'thur P. Akeret erklärt den Austritt mit der für diesen Sport fehlenden Infrastruktur in Winterthur (Eishalle !). Der Curling Club Winterthur hat sich mit seinen verbliebenen Mitgliedern dem Curling Club Wallisellen angeschlossen.

5. Jahresbericht des Präsidenten (Beilage 1)

Der Präsident strich in seinem Bericht insbesondere die guten Leistungen von Pfadi W'thur, den Eishockeyanern des EHCW sowie den Eiskunstläufern heraus. Zudem zeigte er sich darüber befriedigt, dass neben der Eulachhalle eine weitere Grossraumhalle entstehe und auf dem Sulzer-Areal der Block 37, eine Halle für Trendsportarten, eröffnet werden konnte. Als weiterer Höhepunkt des Winterthurer Sportgeschehens fand die Hallenradsport-Weltmeisterschaft im Jahresbericht Erwähnung. Ausserdem habe der Stadtrat mit seinem "Standortentscheid Deutweg" ein wichtiges Zeichen für die Relisierung einer Eishalle bzw. die Sanierung der Leichtathletikanlagen gesetzt. Er sehe dem Projekt und der Volksabtim-mung gespannt entgegen.

Der Jahresbericht wird durch die Versammlung einstimmig gutgeheissen.

6. Jahresrechnung 1997 und Revisorenbericht (Beilagen 2 und 3)

Walter Debrunner erläutert der Delegiertenversammlung die Jahresrechnung 1997. Unter dem Strich resultiert ein Rückschlag von Fr. 1'871.20. Der Kassier erläutert die Mehrausgaben: Für die Buchhaltung des DWS wurde ein neues PC Programm (Fr. 600.-) angeschafft;

ausserdem hat der Apéro an der DV 97 die Rechnung über Gebühr belastet. Die Versammlung wünscht keine weiteren Erläuterungen von Seiten des Kassiers.

H. Stalder verliest den Revisorenbericht; er bedankt sich bei W. Debrunner für dessen Arbeit und stellt der Versammlung den Antrag auf Annahme der Rechnung 1997.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

7. Budget 1998 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Kassier bespricht das Budget 1998; er legt zwei Varianten vor: Variante 1 ohne Erhöhung der Mitgliederbeiträge, Variante 2 (Beilage 4) mit Erhöhung der Mitgliederbeiträge von Fr. 50.- auf Fr. 70.-. Bei beiden Varianten wird ein geringer Rückschlag budgetiert. Der Vorstand stellt der Delegiertenversammlung den Antrag auf Erhöhung des Mitgliederbeitrages um Fr. 20.-.

Aus der Versammlung kommen dazu keine Wortmeldungen. Mit grossem Mehr - bei 8 Gegenstimmen - wird der Mitgliederbeitrag von Fr. 50.- auf Fr. 70.- erhöht.

Das Budget 1998 wird anschliessend einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Präsident Max Ladtmann wird durch die DV für ein weiteres Jahr in seinem Amt bestätigt. Ebenso werden Vizepräsident, Sekretär, Kassier sowie die übrigen Vorstandsmitglieder mit Beifall in ihren Aemtern bestätigt. Unmittelbar vor der DV ist Patrick Knechtle aus dem Vorstand zurückgetreten; seine Nachfolge ist noch nicht geregelt.

Die Revisoren H. Stalder, HR. Hintermeister und U. Fischer werden durch die Versammlung einstimmig wiedergewählt.

9. Allfällige Anträge

Der Präsident des Skiclubs Winterthur hat der DV 98 einen Antrag (Beilage 5) eingereicht. Der Vizepräsident René May erklärt, weshalb der Vorstand dem in dieser Art formulierten Antrag gegenüber eine ablehnende Haltung einnimmt. Es folgt die Diskussion:

Spahn (Skiclub Wthur):

erläutert seinen Antrag vor der Versammlung.

Eicher (Fussballverband Stadt Wthur):

ist der Meinung, dass das im Antrag formulierte Angebot in Winterthur bereits existiere; er empfiehlt der Versammlung, den Antrag abzulehnen.

Rhyner (Volleyballclub Smash):

glaubt, dass der vorliegende Antrag dem Bedürfnis der Jugendlichen entspreche; er rät den Sportvereinen, offenere Veranstaltungen durchzuführen, um so den Jugendlichen vermehrt die Möglichkeit zu geben, andere Sportarten kennenzulernen.

Wyser (Skiclub Wthur):

stellt die Frage, wie denn Jugendliche überhaupt an die richtigen Informationen von anderen Sportarten kommen könnten? Wer/wo ist die Anlaufstelle?

Lattmann (Yellow Wthur):

findet die Idee an sich gut, nicht jedoch die zu komplizierte Formulierung des Antrages. Er regt an, der DWS Vorstand möge bis in einem Jahr unter Einbezug von mindestens 10 Winterthurer Sportvereinen ein Konzept, welches die Idee des Antragstellers berücksichtigt, erarbeiten und dies der DV 99 vorlegen. Lattmann verlangt zu seiner Idee eine Konsultativabstimmung.

Wunderlin (Sportamt):

sagt der Versammlung die Unterstützung von Seiten des Sportamtes zu.

Egg (Phönix Seen):

äussert die Ansicht, im eben erschienen "Kursangebot der SchülerInnensportwochen Sommer 1998" würde man genügend Vorschläge und Möglichkeiten finden, sich in anderen Sportarten zu betätigen.

In der anschliessenden Abstimmung wird der "Antrag Spahn" mit grosser Mehrheit (1 Gegenstimme) abgelehnt. Der "Vorschlag Lattmann" wird mit 47:10 Stimmen gutgeheissen, d.h. die DV erteilt dem Vorstand den Auftrag, bis zur nächsten DV (23.3.99) ein entsprechendes Konzept vorzulegen.

10. Ausblick 1998

In einem Ueberblick erwähnt der Präsident Max Ladtmann, in welchen Bereichen der DWS im nächsten Jahr schwergewichtig tätig und präsent sein will:

- Eishallenprojekt und Ausbau Deutweg
- Mitarbeit Projekt "Senioren-sport"
- Mitarbeit Projekt "Optinutz"
- Mitarbeit Grossraumhallenkonzept der Stadt Winterthur
- Organisation der Schülersportwochen
- Ferienlager Fiesch (100 Jugendliche aus Winterthur)
- DV 99: 23. März 1999
- Zürcher Armbrustschützenfest
- Kantonales Schwingfest Seuzach
- Erarbeitung eines Konzeptes zum Vorschlag von P. Lattmann (vgl. Traktandum 9)

11. Mitteilung und Verschiedenes

- Max Ladtmann macht die Vereine darauf aufmerksam, dass Adressmutationen (Kontaktadressen zu den Mitgliedern) unverzüglich dem DWS gemeldet werden müssen.

Der Präsident gibt anschliessend das Wort frei; keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 2115 Uhr

Der Protokollführer



Dr. Peter Stalder

Beilagen (nur Originalprotokoll)

1. Jahresbericht des Präsidenten
2. Jahresrechnung 1997
3. Revisorenbericht
4. Budget 1998
5. Antrag Spahn

Geht an

- Mitglieder DWS
- Vorstandsmitglieder DWS
- Revisoren

z K an

- Frau A. Favre, Stadträtin
- Herrn U. Wunderlin, Sportamt

Protokoll ^{28.}
der ~~27.~~ ordentlichen Delegiertenversammlung
Dienstag, 23. März 1999, 2000 Uhr,
Festsaal des Hotels Bariana City, Winterthur

Vorsitz Max Ladtmann

Traktanden

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Abnahme des Protokolls der DV vom 07.04.1998
4. Mutationen
5. Jahresbericht 1998
6. Jahresrechnung 1998 und Revisorenbericht
7. Budget 1999 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
8. 8.1 Präsident
8.2 Vizepräsident
8.3 Kassier
8.4 Sekretär
8.5 Uebrige Vorstandsmitglieder
8.6 Revisoren
9. Ausblick 1999
10. Mitteilungen und Verschiedenes

1. Appell

Der Präsident stellt die rechtzeitige Einberufung der Versammlung fest; zur Traktandenliste werden keine Aenderungen gewünscht. Die DV ist somit beschlussfähig. Einen speziellen Willkommensgruss richtet der Vorsitzende an SR A. Favre; Sportamtchef U. Wunderlin; J. Benz, Lions-Club Winterthur; R. Meyer, Eulachhallen AG; F. Muff, Panathlon-Club Winterthur; S. Schötzau vom Sportamt und die Ehrenmitglieder K. Müller, Ch. Ruf, R. Schwarz und H. Wyss.

Der Appell ergibt:

Verbände/Vereine		Stimmen	Teilnehmer
Verbände (5)		20	35
Vereine		55	55
Presse/Gäste		0	15
	massgebende Stimmzahl	75	
	absolutes Mehr	38	
	TOTAL		105

Namentlich entschuldigt haben sich:

Büro für Quartierkultur und Freizeitaktionen
PC Winterthur-Seen
Pistolclub Lindberg
Powerbike Winterthur
PS Eisenbahner-Schützen
RRC DAMO Winterthur
Schwingclub Winterthur
Segelfluggruppe Winterthur
SG Winterthur
Sky Hawks Frisbee Team Winterthur
Sportschützen Töss
Sportstiftung Winterthur
Squash Racket-Club Winterthur
Stadtmarketing Winterthur
SV Seen
TC Eulach
TV Kaufleute
Winterthurer Fechtclub
Yellow Winterthur

Unentschuldigt ferngeblieben sind:

Badmintonclub Winterthur
EHC Winterthur
Kant. Sportkeglerverband
Roll- und Eissport-Club Winterthur
Squash-Club Red Lions
TV Industrie

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden W. Eicher, Fussballverband, und M. Fischer, Bezirksschützenverein, gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der DV vom 07.04.1998

Das Protokoll wird einstimmig abgenommen und dem Verfasser, P. Stalder, verdankt.

4. Mutationen

Im Jahre 1998 sind drei Vereine dem DWS beigetreten, nämlich der Tauchclub Winterthur, der Pétanque-Club Winterthur und der RRC DAMO Winterthur.
Der UOV Winterthur hat den Austritt erklärt.

5. Jahresbericht 1998

Die Geschehnisse des letzten Jahres werden vom Präsidenten nochmals erwähnt. Als Höhepunkt gilt eindeutig der von über 70% Befürwortern gutgeheissene Rahmenkredit für das Eishallenprojekt und die Sanierung der Sportanlage Deutweg. Die wiederum stark frequentierten Schülersportwochen, die gute Zusammenarbeit mit dem Departement Schule und Sport und die Beiträge für die Jugendsportförderung sind ebenfalls als positive Aspekte hervorzuheben.

6. Jahresrechnung 1998 und Revisorenbericht

Kassier W. Debrunner präsentiert die einen Rückschlag von Fr. 1.864.70 aufweisende Jahresrechnung und begründet die an und für sich minimalen Abweichungen von einzelnen Budgetpositionen. Ende 1998 verfügte der DWS über ein Vermögen von Fr. 38.022.25.

Der Revisorenbericht wird von H. Stalder verlesen. Der Antrag, die Jahresrechnung abzunehmen sowie Kassier und Vorstand Entlastung zu erteilen, wird einstimmig gutgeheissen.

7. Budget 1999 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Kassier erläutert das Budget im Detail. Zum ausgeglichenen Voranschlag erfolgen keine Wortmeldungen. Das Budget wird ohne Gegenstimme anerkannt.

Dem Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag mit Fr. 70.-- pro Stimme zu belassen, wird vorbehaltlos zugestimmt.

Mit einem Votum aus der Versammlung wird der Vorstand ersucht, inskünftig zuerst den Mitgliederbeitrag zu bestimmen und anschliessend das Budget zur Genehmigung vorzulegen. Dieser Vorschlag hat zum Ziel, dass das Budget bei einem allenfalls revidierten Mitgliederbeitrag abgeändert werden kann. Im umgekehrten Fall wird diese Möglichkeit praktisch ausgeschlossen, weil die budgetierten Einnahmen zum grossen Teil die Mitgliederbeiträge beinhalten.

Obwohl es sich nicht um einen Antrag handelt, wird der Vorstand diesem sinnvollen Vorschlag in Zukunft Folge leisten.

8. Wahlen

Protokollführer P. Stalder hat den Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Die Nachfolge ist noch nicht geregelt, weshalb dem Vorstand für die Nomination die Kompetenz erteilt wird.

Als Präsident wird M. Ladtmann mit Applaus bestätigt. Auch alle übrigen sich erneut zur Verfügung stellenden Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

Für 10-jährige Vorstandstätigkeit wird R. Kuhn geehrt.

Anstelle des demissionierenden Revisors U. Fischer wird P. Stalder, EHC Winterthur, gewählt, und die beiden anderen Revisoren werden bestätigt.

9. Ausblick 1999

An der DV 1998 wurde dem Vorstand der Auftrag erteilt, ein Konzept über eine "Polysportvereinigung" vorzulegen. E. Manser erläutert das Ergebnis, welches von der dafür eingesetzten Kommission inzwischen ermittelt wurde. Aufgrund der ernüchternden Tatsache, dass mangels Interesse der Vereine ein solches Projekt gar nicht realisierbar ist, erachtet der Vorstand die Angelegenheit als erledigt. Aus der Versammlung wird diesem Entschluss nicht widersprochen.

SR Favre gibt nochmals ihrer Freude über das glanzvolle Abstimmungsergebnis betreffend den Rahmenkredit der Eissportanlage und der Deutwegsanierung Ausdruck. Sie bedankt sich bei allen, die sich für die Vorlage in vorbildlicher Art engagiert haben. Zur brennenden Frage "Wie weiter?" informiert die Departements-Vorsteherin über den Grobplan. Unter Berücksichtigung des politischen Hürdenlaufs ist er als realistisch zu bezeichnen.

Vom 10. - 15. Oktober findet in Tenero das von der Sportstiftung und der ZKB gesponserte 1. Winterthurer Sportlager statt. S. Schötzau, Sportamt, legt das Konzept vor: 50 TeilnehmerInnen der Jahrgänge 1984-1988 haben die Möglichkeit, sich aktiv am Zeltlagerleben zu beteiligen. Die Kosten pro Kind betragen Fr. 150.-. Organisiert und durchgeführt

wird das Lager in der Partnerschaft Sportstiftung, Sportamt und DWS.

10. Mitteilungen und Verschiedenes

J. Benz, Lions-Club Winterthur, referiert über den von diesem Verein organisierten Lions-MS-Joggathon. Dieser Anlass findet am Samstag, 12. Juni, unter dem Motto "Gesunde laufen für Kranke" rund um die Eulachhalle statt. Mit dem Erlös will der Club für die MS-Patienten ein Behindertenfahrzeug für ca. Fr. 50.000.- anschaffen. Dies ist eine sehr gute und nachahmenswerte Idee. Die SportlerInnen sind daher zum Mitmachen aufgerufen, um damit der Veranstaltung zum nötigen Erfolg zu verhelfen.

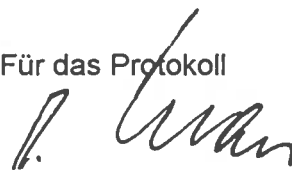
Im Jahre 1998 konnte die neu erstellte Eulachhalle 2 dem Betrieb übergeben werden. R. Meyer von der Eulachhallen AG informiert über die Nutzung im Rahmen gewerblicher Veranstaltungen und die Benützmöglichkeiten durch die Sportvereine. Vor allem den grossen Handballclubs verschafft diese Halle bessere Trainingsbedingungen und -varianten. Der Referent weist speziell darauf hin, dass die Nutzung durch den Sport kostentragend sein muss.

Die nächste DV findet am Dienstag, 04. April 2000, statt.

Aus der Versammlung werden keine Wortbegehren gestellt.

Schluss 2145 Uhr

Für das Protokoll



René May, Vizepräsident

Das Protokoll wurde an der Sitzung vom 15.07.1999 durch den Vorstand anerkannt. Es wird der DV 2000 zur Abnahme beantragt.

Geht an:

- Mitglieder DWS
- Vorstandsmitglieder DWS
- Revisoren

z.K. an:

- A. Favre, Stadträtin
- U. Wunderlin, Sportamt
- J. Benz, Lions-Club
- R. Meyer, Eulachhallen AG

Protokoll der 29. ordentlichen Delegiertenversammlung
Dienstag, 04. April 2000, 20.00 Uhr,
Saal des Rest. Anton Graff, Anton Graff-Str. 1, in
8400 Winterthur

Vorsitz Max Ladtmann

Traktanden

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Abnahme des Protokolls der DV vom 23. März 1999
4. Mutationen
5. Jahresbericht 1999
6. Jahresbericht 1999 und Revisorenbericht
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Budget 2000
8. Wahlen
 - 8.1. Präsident
 - 8.2. Vizepräsident
 - 8.3. Kassier
 - 8.4. Sekretär
 - 8.5. Übrige Vorstandsmitglieder
 - 8.6. Revisoren
9. Ausblick 2000
10. Mitteilungen und Verschiedenes

1. Appell

Der Präsident stellt die rechtzeitige Einberufung der Versammlung fest; zur Traktandenliste werden keine Änderungen gewünscht. Die DV ist somit beschlussfähig. Einen speziellen Willkommensgruss richtet der Vorsitzende an Sportamtchef U. Wunderlin; I. Gherbal, Sportamt; St. Schötzau, Sportamt; F. Muff, Präsident Panathlon-Club Winterthur und das Ehrenmitglied Ch. Ruf.

Der Appell ergibt:

Verbände/Vereine		Stimmen	Teilnehmer
Verbände		30	33
Vereine		55	61
Vorstand/Presse/Gäste		0	16
	Massgebende Stimmzahl	85	
	Absolutes Mehr	43	
	TOTAL		110

Namentlich entschuldigt haben sich:

Fussballverband der Stadt Winterthur
Fechtclub Winterthur
DTV Winterthur
TV-Wülflingen
TC Zelgli
SV Eisenbahner
Badmintonclub KTSV
SV Seen
TV Kaufleute
SG Winterthur
Stadtmarketing Winterthur
Sportstiftung Winterthur
Kurt Müller, Ehrenmitglied DWS
Jakob Roduner, Ehrenmitglied DWS
Hansjörg Siegenthaler, Vorstandsmitglied
Hansruedi Hintermeister, Revisor
Hugo Stalder, Revisor
Peter Stalder, Revisor
SR Aurelia Favre

Unentschuldigt ferngeblieben sind:

Bora Delta + Gleitschirmclub
Dartclub Mohair
PBC Borsalino
Powerbike Winterthur
RRC DAMO Winterthur
Squash-Club Red Lions

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden N. Hösli, Behinderten-Sportklub, und P. Grolimund, HC Kakadus, gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der DV vom 23. März 1999

Das Protokoll wird einstimmig abgenommen und dem Verfasser, René May, verdankt.

4. Mutationen

Im Jahre 1999 sind zwei Vereine dem DWS beigetreten, nämlich der Winterthur Tigers Bowling Club, und die LV Winterthur. Sie erhalten je eine Rose.

5. Jahresbericht 1999

Die Geschehnisse des letzten Jahres werden vom Präsidenten nochmals erwähnt. Die wiederum stark frequentierten Schülersportwochen, die gute Zusammenarbeit mit dem Departement Schule und Sport und die Beiträge für die Jugendsportförderung sind als positive Aspekte hervorzuheben.

6. Jahresrechnung 1999 und Revisorenbericht

Kassier W. Debrunner präsentiert die einen Überschuss von Fr. 1'812.80 aufweisende Jahresrechnung und begründet die an und für sich minimen Abweichungen von einzelnen Budgetpositionen. Ende 1999 verfügte der DWS über ein Vermögen von Fr. 63'099.65. Der Revisorenbericht wird vom Präsident verlesen, da die Revisoren Hansruedi Hintermeister, Hugo Stalder sowie Peter Stalder abwesend sind. Der Antrag, die Jahresrechnung abzunehmen sowie Kassier und Vorstand Entlastung zu erteilen, wird einstimmig gutgeheissen.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Budget 2000

Dem Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag mit Fr. 70.-- pro Stimme zu belassen, wird vorbehaltlos zugestimmt.

Der Kassier erläutert das Budget im Detail. Zum ausgeglichenen Voranschlag erfolgen keine Wortmeldungen. Das Budget wird ohne Gegenstimme anerkannt.

8. Wahlen

8.1 Als Präsident wird M. Ladtmann mit Applaus bestätigt.

8.2 Als Vizepräsident wird R. May mit Applaus bestätigt.

8.3 Als Kassier wird W. Debrunner mit Applaus bestätigt.

8.4 Als Sekretär wird W. Hirschle mit Applaus bestätigt.

8.5 Auch alle übrigen (R. Kuhn, R. Häni, E. Manser, H. Siegenthaler, K. Huber) sich erneut zur Verfügung stellenden Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

8.6 Als Revisoren werden bestätigt: H. Hintermeister, H. Stalder und P. Stalder

Für 20-jährige Vorstandstätigkeit wird M. Ladtmann geehrt.

Für 25-jährige Vorstandstätigkeit wird R. May geehrt.

9. Ausblick 2000

Der Präsident hofft, dass er noch im Amt ist, bis die Eishalle steht. Leider hat der Vorstand immer noch nichts gehört, wie es weiter geht.

Der DWS will sich am Projekt über Reglemente und Verordnungen (Gebührenverordnungen) für die Benützung von Schulhäusern, Turnhallen und Spielplätze beteiligen. Diese Vernehmlassung sollte im Sommer durchgeführt werden.

Wegen den Problemen Turnhalle Oberseen und Rennweg ist der DWS immer noch involviert. Die ersten Kontakte wurden schon aufgenommen mit Dr. Röllin. Die beteiligten Vereine werden informiert sowie auch das Sportamt Winterthur und SR A. Favre.

Die Schülersportwochen werden wieder durchgeführt. Im Bereich Seniorensport gibt es ein neues Projekt.

Vom 15. – 20. Oktober 2000 findet in Tenero das von der Sportstiftung und der ZKB gesponserte 2. Winterthurer Jugendsportlager statt. S. Schötzau vom Sportamt Winterthur legt das Konzept vor: 80 TeilnehmerInnen der Jahrgänge 1985-1989 haben die Möglichkeit, sich aktiv am Zeltlagerleben zu beteiligen. Die Kosten pro Kind betragen wie letztes Jahr Fr. 150.--. Organisiert und durchgeführt wird das Lager in der Partnerschaft Sportstiftung, Sportamt und DWS.

S. Schötzau zeigt einen Kurzfilm vom 1. Winterthurer Jugendsportlager 1999.

Der DWS wird sich an der Sportarena anlässlich der Winterthurer Messe vom 25. November bis 03. Dezember 2000 beteiligen. Zur Sportarena gibt Isabel Gherbal vom Sportamt Winterthur Informationen ab.

10. Mitteilungen und Verschiedenes

R. Meier Box-Club Winterthur fordert den DWS auf, die Sportgelder nach Leistung und Resultate zu verteilen. Für den Box-Club lohne es sich nicht, mit so wenig Nachwuchsboxer die Formulare auszufüllen und einzureichen.

Antwort: R. May DWS

Der Sinn und Zweck der Geldverteilung ist die Förderung der Jugend innerhalb der Vereine. Es sei nicht Qualität sondern Quantität gefragt. Die internationalen und nationalen Sportarten werden schon finanziell unterstützt. Der DWS und das Sportamt sind der Meinung, dass es sinnvoller ist, es so zu lassen. Die Anzahl der Jugendlichen spielt, für das Ausfüllen der Formulare, keine Rolle.

U. Wunderlin, Sportamt Winterthur:

SR A. Favre lässt sich entschuldigen, dass sie nicht anwesend sein kann. Die Eishalle kommt. Es läuft zurzeit viel in der Schweiz betr. Sportentwicklung. Die Politiker und die Gemeinden sind aktiv geworden. Die Jugendsportförderung wird vom Sportamt Winterthur zusammen mit dem DWS neu überdenkt. Es ist wichtig, dass man zusammensitzt und die einzelnen Probleme für den Sport miteinander löst. Sollte jemand ein Anliegen haben in Sachen Sport, so kann er jederzeit mit U. Wunderlin Kontakt aufnehmen.

Der Präsident dankt U. Wunderlin und verspricht ihm, in Sachen Sport aktiv zu bleiben.

Die nächste DV findet am Dienstag, 03. April 2001, statt.

Schluss 21.17 Uhr

Für das Protokoll



Kurt Huber, Protokollführer

Das Protokoll wurde an der Sitzung vom 26. Juli 2000 durch den Vorstand anerkannt. Es wird der DV 2001 zur Abnahme beantragt.

Geht an:

- Mitglieder DWS
- Vorstandsmitglieder DWS
- Revisoren
- SR A. Favre
- Sportamt Winterthur